

Neue Strategie im Pensionsvermögen entlastet Free Cashflow von Evonik dauerhaft

5. März 2019

- Hoher Deckungsgrad bei Pensionen ermöglicht Rentenerstattung aus Pensionsvermögen früher als geplant
- Nachhaltig positiver Effekt von rund 100 Mio. € auf operativen Cashflow ab dem Jahr 2019
- Keine zusätzlichen Dotierungen des Pensionsvermögens notwendig

Tim Lange
Leiter Investor Relations
Telefon +49 201 177-3150
tim.lange@evonik.com

Essen. Evonik startet früher als geplant mit der Erstattung von Renten aus dem Pensionsvermögen. Finanzvorstand Ute Wolf zeigt sich zufrieden: „Die gute Entwicklung des Planvermögens in den vergangenen Jahren ermöglicht uns eine früher als ursprünglich geplante Auszahlung. Dies hat ab dem Jahr 2019 einen nachhaltig positiven Effekt von etwa 100 Mio. € jährlich auf unseren Free Cashflow, ohne dass dafür weitere Dotierungen des Pensionsvermögens notwendig wären.“

Der Evonik Pensionstreuhand e.V. (CTA) wurde im Jahr 2010 aufgelegt, um die Schwankung der Pensionsverbindlichkeiten in der Bilanz abzumildern. In den vergangenen Jahren wurden die dazugehörigen Rentenzahlungen direkt aus dem Evonik-Konzern vorgenommen. Eine teilweise Erstattung der Rentenzahlungen aus dem CTA an den Evonik-Konzern war ursprünglich erst ab dem Jahr 2021 geplant. Aufgrund der regelmäßigen und freiwilligen Dotierungen des Pensionsvermögens in den Jahren 2011 bis 2015 sowie der guten Entwicklung der Kapitalanlagen erreichte der Marktwert des Planvermögens bereits Ende 2018 einen Ausfinanzierungsgrad von rund 70 Prozent. Dieser erlaubt es, die Erstattung zwei Jahre früher als ursprünglich geplant zu starten.

Im operativen Cashflow kompensiert die Erstattung einen wesentlichen Teil der Auszahlungen für Pensionen und wirkt so in vollem Umfang nachhaltig positiv auf den Free Cashflow. Dieser positive Effekt wird bereits im Geschäftsjahr 2019 mit etwa 100 Mio. € wirksam.

Auch mit dieser teilweisen Rentenerstattung aus dem CTA ist davon auszugehen, dass der Ausfinanzierungsgrad der Pensionen

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Bernd Tönjes, Vorsitzender
Dr. Werner Müller, Ehrenvorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

bei rund 70 Prozent gehalten wird – Erstattungen und weitere Wertzuwächse sollten sich in etwa ausgleichen. Eine weitere Dotierung des Pensionsvermögens, etwa aus Verkaufserlösen von Geschäftsteilen, ist damit nicht notwendig.

Über Evonik

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Evonik ist mit mehr als 36.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2018 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 15 Mrd. € einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,6 Mrd. €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Investor Relations News Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.